



Kurzbewertung

Objekt:	Gärtnerei Salzweg
Ort:	Zürich
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektiv
Auslober	Stadt Zürich
Publikation:	Simap
Verfahrensbegleitung	Amt für Hochbauten

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Das Planerwahlverfahren ist die geeignete Beschaffungsform für die vorliegende Aufgabe
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist bekannt
- Übersichtliches, gut strukturiertes Programm
- Die qualitative Beurteilung der Angebote erfolgt unabhängig vom Honorarangebot

Mängel des Verfahrens

- Eine separate schriftliche Fragerunde ist nicht vorgesehen
- Die Mitglieder des Beurteilungsgremiums sind nicht namentlich genannt
- Es ist kein unabhängiges Mitglied im Beurteilungsgremium vorgesehen

Beurteilung des BWA Zürich

Die Stadt Zürich plant, zur Ergänzung des neuen Gartenareals Dunkelhölzli, das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Weiss in den Quartierhof Salzweg umzuwandeln. Der Quartierhof umfasst Infrastrukturanlagen, Gewächshäuser und Einrichtungen zum Gärtnern. Entstehen soll ein neuer gemeinschaftlicher Ort in Altstetten mit öffentlichem Charakter.

Mit einer Gesamtinstandsetzung der Liegenschaft sollen die Gebrauchstauglichkeit für die nächsten 30 Jahre gewährleistet, sowie die Sicherheitsstandards für eine öffentliche Nutzung erfüllt werden. Kleinere Umbauten im Innern der Gewächshäuser werden die Infrastruktur für die neue Nutzung ergänzen.

Die Zielkosten werden auf CHF 8.5 Mio. inkl. MwSt. (Kostengenauigkeit +/- 25 %) beziffert.

Anhand eines Planerwahlverfahrens mit Präqualifikation sucht die Stadt Zürich in Vertretung durch das Amt für Hochbauten ein Generalplanerteam bestehend aus den Disziplinen Generalplanung, Architektur/Baumanagement, Bau-, Elektro-, HLK- und Sanitäringenieurwesen sowie Bauphysik und Brandschutzplanung. Für die Bewerbung sind lediglich die Fachbereiche Generalplanung, Architektur/Baumanagement zu nennen.

Das Verfahren ist transparent, detailliert beschrieben und enthält alle wichtigen Informationen und Rahmenbedingungen. Eine aktive Nachwuchsförderung fehlt in der Ausschreibung, wird aber nach Rücksprache mit dem Amt für Hochbauten sinngemäss angewendet.

In der Umsetzung weist das Verfahren die oben genannten Mängel auf.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem orangen Smiley.